

Deutschland-Berlin: Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

OJ S 150/2023 07/08/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf - Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Fax: +49 3026485-1805

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.degewo.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

WIE 1422 - Brigittenstraße 20-28 u.a. in 12249 Berlin -- Baubegleitende Maßnahmen Hochbau

Referenznummer der Bekanntmachung: 2021/S 142-376876

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die baubegleitenden Hochbaumaßnahmen (Abbruch, Trockenbau, Maurer- und Putzarbeiten, Fliesenarbeiten) sind im Zusammenhang mit einer Strangsanierung, Schadstoffsanierung und Teilsanierung der Elektroinstallation sowie der Sanierung von Fenstern, Balkonen und Dachterrassen zu erbringen.

Das Bauvorhaben ist in 4 Bauabschnitte unterteilt, die Sanierungsmaßnahmen erfolgen dabei aufgangsweise.

Die Wohnungen werden einschließlich der Möblierung für den Zeitraum der Sanierungsarbeiten aufgangsweise leergezogen.
Der im zuvor durchgeführten Vergabeverfahren bezugschlagte Fima musste aufgrund erheblichen Verzugs gekündigt werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45324000 Gipskartonarbeiten, 45410000 Putzarbeiten, 45431100 Verlegen von Bodenfliesen, 45431200 Verlegen von Wandfliesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen erforderten den vorübergehenden Leerzug der Wohnungen. Aus diesem Grund war von vornherein vereinbart, dass eine zügige strukturierte und vor allem enge Zusammenarbeit mit allen anderen am Bau Beteiligten zwingend erforderlich ist. Derzeit befinden sich Mietparteien in Umsetzwohnungen. Der Bauablauf ist aktuell massiv gestört, sodass unverzüglich ein neuer Auftragnehmer gebunden werden muss.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Das ursprüngliche bezugschlagte Verfahren war ein Verhandlungsverfahren in dem die ausführenden Firma den Zuschlag erhielt. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen erforderten den vorübergehenden Leerzug der Wohnungen.

Durch die massive Bauverzögerung musste dieser Firma gekündigt werden.
Derzeit befinden sich Mietparteien noch immer in Umsetzwohnungen und warten darauf in ihre
eigentlichen Wohnungen zurückkehren zu können. Um dies schnellstens zu ermöglichen
muss unverzüglich ein neuer Auftragnehmer gebunden werden.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 142-376876](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

24/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: S. Schukowski-Bau GmbH

Postanschrift: Straße vor Schönholz 14

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 13158

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land: Deutschland
Telefon: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land: Deutschland
Telefon: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/08/2023